

04/2008

05. Mai 2008

Brunnenbauer trauern um Philip Tholen

Nach langer, schwerer Krankheit verstarb am 21.04.2008 mit Philip Tholen ein junger, hoffnungsvoller Brunnenbauer und Spezialtiefbauer.

Seine Ausbildung und die Weiterbildung zum Brunnenbauermeister absolvierte er jeweils mit Auszeichnung. Anschließend studierte Philip Tholen Bauingenieurwesen.

Bereits frühzeitig brachte er mit großem Engagement und Erfolg sein sehr gutes Fachwissen - auch als Lehrkraft - in die Aus- und Weiterbildung im Bau-ABC Rostrup ein.

Philip Tholen wurde nur 24 Jahre alt.

Unser Mitgefühl gilt der Familie Ulla und Michael Tholen.

Glück auf - Philip!

Das Team vom Bau-ABC Rostrup



Tagung Landesfachgruppenleiter

Im Rahmen der Deutschen Brunnenbauertage 2008 tagten die Landesfachgruppenleiter des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes Brunnenbau, Spezialtiefbau und Geotechnik (Foto unten), unter Vorsitz von Brunnenbauermeisterin Elke Fluhme, im Bau-ABC Rostrup.

Auf der umfangreichen Tagesordnung standen unter anderem Themen wie das Zertifizierungsverfahren nach W 120, die Aus- und Weiterbildung im Brunnen- und Spezialtiefbau sowie die Nachfolgequalifizierung des Bohrgeräteführers nach 4021, Fachkraft nach DIN EN ISO 22475-1 "Geotechnische Erkundung und Untersuchung - Probenentnahme und Grundwassermessungen" und Fachkraft "Bohrungen für geothermische Zwecke und Einbau von geschlossenen Wärmeüberträger-Systemen Erdwärmesonden". (Em)



Deutsche Brunnenbauertage 2008 - Hochwertige Fachausstellung zur Bohrtechnik und Geothermie

Vom 16. - 18. April 2008 lockten zahlreiche Seminare und Veranstaltungen, begleitet von einer umfangreichen Fachausstellung, Brunnenbauer aus ganz Deutschland nach Bad Zwischenahn.

Bereits zum dritten Mal fanden die Deutschen Brunnenbauertage in diesem Jahr im Bau-ABC Rostrup in Bad Zwischenahn statt, dem bundesweit zentralen Aus- und Weiterbildungsstandort für den Brunnenbau, den Spezialtiefbau und der Geotechnik.



Zusammen mit der Bundesfachgruppe Brunnenbau, Spezialtiefbau und Geotechnik im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes (ZDB) und in Kooperation mit der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW), konnte das Bau-ABC Rostrup den Besuchern der Deutschen Brunnenbauertage 2008 ein umfangreiches Programm anbieten. Die Jahrestagung der Bundesfachgruppe wurde begleitet von zahlreichen Fachseminaren zu Themen wie Baugrunderkundung, geophysikalischen Messungen, den Gefahren beim Erdwärmesondeneinbau - selbstverständlich anerkannt nach DVGW W 120 - bis hin zum Einsatz von Glaskugeln im Brunnen anstelle von Filterkies. Parallel dazu fand erstmals das von über 150 Teilnehmern besuchte, dreitägige Baugrunderkundung der BAW statt.

Die begleitende Fachausstellung zeigte Maschinen-, Geräte- und Verfahrenstechnik für den Brunnenbau und die Geothermie. Nach kurzen Grußworten von Brunnenbauermeisterin Elke Fluhme, der Vorsitzenden der Bundesfachgruppe Brunnenbau, Spezialtiefbau und Geotechnik, und einigen ebenso kurzen Worten des stellvertretenden Hauptgeschäftsführers des Bauindustrieverbandes Niedersachsen-Bremen, Dr. Bernd Voigt, konnte der Eröffnungsrundgang über das Ausstellungsgelände überzeugen. 76 Aussteller aus ganz Deutschland nutzten das großzügige Gelände des Bau-ABC Rostrup und konnten in drei Ausstellungshallen und auf zahlreichen Freiflächen ihre hochtechnologische Leistungspalette

präsentieren. Bei freiem Eintritt konnte das fachkundige Publikum die Vorführung unterschiedlicher Bohrgeräte erleben, sich eine Bodenanalyse im mobilen Labor der BAW erklären lassen, sich über Brunnenregenerierung oder Wasseraufbereitung informieren und mit den Ausstellern neueste Tendenzen und Entwicklungen der ausgestellten Fachtechnik diskutieren. Kein fachlicher Aspekt blieb unberücksichtigt. Besonders die praktischen Vorführungen, die aufgrund des starken Inter-



ses mehrfach wiederholt wurden, erwiesen sich als echter Publikumsmagnet.

Im Rahmen der zentralen Abendveranstaltung für alle Tagungsteilnehmer fand auch das Ehemaligentreffen der Brunnenbauer im Freizeithaus des Bau-ABC Rostrup statt. Den Teilnehmern bot sich die Möglichkeit, über fachliche Veranstaltungen hinaus alte Bekanntschaften aufzufrischen und neue Kontakte zu Fachkollegen zu knüpfen.



927 Fachleute konnten an den drei Aktionstagen als Seminarteilnehmer, Fachpublikum, Aussteller und Veranstalter begrüßt werden und bestätigten so die Konzeption der Deutschen Brunnentage 2008, mit der Kombination aus Fachvortrag, Fachausstellung und Fachgespräch im Expertenkreis. (Sz/Bo/Em)



“KompetenzCentrum Asphalttechnik” hat sich im Bau-ABC Rostrup etabliert

Ein KompetenzCentrum zeichnet sich aus durch die enge Verknüpfung der Aus- und Weiterbildung mit den Ergebnissen aus Wissenschaft und Forschung und den Technikstandards der Material- und Maschinenhersteller.

Die theoretischen Lehrgänge zur Asphalttechnik werden im **Bau-ABC Rostrup** seit nunmehr vier Jahren durch eine Palette an Praxis-Lehrgängen zum Asphaltstraßenbau ergänzt. Jährlich wird so über 100 Auszubildenden aus ganz Deutschland die Einbautechnik vermittelt. Die Straßenbauunternehmen nutzen das firmenspezifisch gestaltbare Pra-

xis-Training zur kontinuierlichen Verbesserung der Einbauqualität.

Die Hersteller haben großes Interesse an einem hohen Ausbildungsstand der Einbaukolonnen, da nur so die vorhandene Spitzentechnologie effizient genutzt werden kann.

Die Infrastruktur der Schulungsräume, dem KompetenzCentrum Baumaschinentechnik und des weiträumigen Trainingsgeländes im **Bau-ABC Rostrup** bilden eine vorbildliche Plattform zum Erlernen der komplizierten Einbautechnik im Asphaltstraßenbau. (Em)



“Weißer Ordner” informiert über Leistungsstand und hilft bei Prüfungsvorbereitung

Die Zwischen- und Abschlussprüfungen stehen an und hektische Betriebsamkeit regt sich bei Auszubildenden und oft auch in den Ausbildungsbetrieben. Dabei besteht kein Grund zur Unruhe, denn das Hilfsmittel zur Aufarbeitung der Ausbildungsinhalte gibt es seit langem.

Die Ergebnisse der überbetrieblichen Ausbildung im **Bau-ABC Rostrup** und **ABZ Mellendorf** werden im so genannten “Weißer Ordner” (Foto unt.re.) dokumentiert. Der “Weißer Ordner” dient den Auszubildenden als Nachschlagewerk (Foto unt.li.) bei der Bearbeitung der einzelnen Ausbildungsprojekte. Gleichzeitig hat der Ausbildungsbetrieb die Möglichkeit, nach jedem Lehrgangs-

block die aktuellen Inhalte der überbetrieblichen Ausbildung nachzuvollziehen und in die betriebliche Ausbildung zu integrieren.

Der “Weißer Ordner” ist somit auch ein Kommunikationsinstrument zwischen dem Auszubildenden, dem Ausbildungsbetrieb und der überbetrieblichen Ausbildung. Es wird angestrebt, auch die Ergebnisse der Berufsschule im “Weißer Ordner” aufzunehmen.

Ist der “Weißer Ordner” über das gesamte Ausbildungsjahr hinweg ordentlich geführt und mit dem Firmenausbilder regelmäßig besprochen worden, kann es keine Prüfungsprobleme geben!



Straßenwärter werden im ABZ Mellendorf qualifiziert

Die Straßenwärter und Funktionsträger, wie Streckenwarte, Kolonnenführer und Bauwarte, aus den Kreisstraßenmeistereien im ehemaligen Regierungsbezirk Braunschweig werden gezielt weiterqualifiziert.

Dafür wurde vom **ABZ Mellendorf**, dem überbetrieblichen Bildungszentrum für Straßenwärter, ein entsprechendes Lehrgangskonzept entwickelt. Die Leiter der Kreisstraßenmeistereien trafen sich jetzt zur Feinabstimmung im **ABZ Mellendorf**. Festgelegt wurde, dass es in allen für Straßenwärter relevanten Bereichen ein-tägige Fortbildungsveranstaltungen geben wird. Begonnen wird die Fortbildungsreihe im Mai 2008 mit der Thematik “Pflasterstraßenbau”. (Bor/DB/Bü)



Arbeitskreis Gleisbauer

Der Verlauf des ersten Ausbildungsjahres der Gleisbauer im **Bau-ABC Rostrup** stand im Mittelpunkt der Sitzung des Arbeitskreises. Für das neue Ausbildungsjahr 2008-2009 haben die Gleisbauunternehmen bereits 14 Auszubildende eingestellt. Weitere Einstellungen sind geplant, da der langfristige Bedarf ausgesprochen hoch ist. Zur Akquisitionsunterstützung stehen den Ausbildungsbetrieben jetzt ein firmenspezifisch gestaltbarer Informationsflyer und ein entsprechender Internetauftritt zur Verfügung. Anruf genügt!

Die Praxis-schulung zur Bedienung eines Zweibege-bagger wird weiter Bestandteil der überbetrieblichen Ausbildung sein. Ein Zertifikats-Lehrgang für Mitarbeiter aus Gleisbauunternehmen wird im Herbst im **Bau-ABC Rostrup** in Kooperation mit dem Bildungszentrum der Bahn AG, Hamburg, angeboten. (Gre)



Neues Freigelände im ABZ Mellendorf

Durch Umgestaltung der Lehrwerkhallen im **ABZ Mellendorf** ergeben sich zahlreiche neue Ausbildungsbe-reiche. Im Kompaktzentrum entsteht jetzt eine 1.500 m² große zusätzliche Ausbildungsfreifläche (Foto unten). Dieser großflächige Ausbildungsbereich dient dem Baumaschinentraining, der Vermessungstechnik und bei Bedarf der überbetrieblichen Ausbildung der Straßenbauer, Kanalbauer und Straßenwärter. (Bor)

